

## Mieterhöhung für Ihre Wohnung \_\_\_\_\_

Sehr geehrte/r \_\_\_\_\_,

ich/wir bitte/n um Zustimmung zu einer Mieterhöhung für die von Ihnen seit \_\_\_\_\_ bewohnte, oben bezeichnete Wohnung. Laut § 558 BGB ist eine Erhöhung der Miete bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete zulässig, wenn die Miete zum Zeitpunkt, zu dem die Erhöhung eintreten soll, seit 15 Monaten unverändert ist, wobei das Mieterhöhungsverlangen frühestens ein Jahr nach der letzten Mieterhöhung geltend gemacht werden kann. Diese Voraussetzungen sind hier gegeben.

Derzeit beläuft sich die von Ihnen gezahlte Kaltmiete (ohne Betriebskostenvorauszahlung) auf \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter und Monat, insgesamt bei der Wohnungsgröße von \_\_\_\_\_ Quadratmetern auf \_\_\_\_\_ Euro pro Monat zuzüglich der Vorauszahlung für laufende Betriebs- und Nebenkosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

Die von Ihnen gezahlte Miete liegt unterhalb der Vergleichsmiete, die sich aus dem Mietspiegel aus dem Jahr \_\_\_\_\_ für nicht öffentlich geförderte, vergleichbare Wohnungen der Gemeinde \_\_\_\_\_ ergibt, welche derzeit \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter beträgt.

Die Berechnung erfolgte wie folgt...

Die von Ihnen gezahlte Miete liegt unterhalb der Vergleichsmiete, die sich aus dem Mietspiegel für nicht öffentlich geförderte, vergleichbare Wohnungen der Gemeinde \_\_\_\_\_ ergibt, welcher derzeit eine Spanne zwischen \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter und \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter (Mittlerer Wert: \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter) ausweist.

Die von Ihnen gezahlte Miete liegt unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete, die sich aus dem in der Anlage beiliegenden, mit Gründen versehenen Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ergibt. Laut Gutachten beläuft sich die Vergleichsmiete für nicht öffentlich geförderte Wohnungen der Gemeinde \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter.

Die von Ihnen gezahlte Miete liegt unterhalb der ortsüblichen Miete für nicht öffentlich geförderte, vergleichbare Wohnungen der Gemeinde \_\_\_\_\_. Dies ergibt sich aus den Entgelten für einzelne, in der Anlage zu diesem Schreiben näher benannte vergleichbare drei Wohnungen. Demnach beläuft sich die Spanne der Mieten für vergleichbare Wohnungen auf zwischen \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter und \_\_\_\_\_ Euro pro Quadratmeter.

### Haftungsausschluss:

Dieses Dokument wurde durch die Sozietät Wingendorf & Weissschuh, Mannheim, Berlin und Stuttgart geprüft und ist eine unverbindliche Vorlage. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es ersetzt nicht eine individuelle rechtsanwaltliche Beratung. Die Verwendung liegt in der Verantwortung des Lesers. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen bei immowelt GmbH und immowelt Hamburg GmbH.

Ich bitte daher um Zustimmung zu einer Erhöhung der Nettokaltmiete um \_\_\_\_\_ Prozent von \_\_\_\_\_ Euro auf \_\_\_\_\_ Euro je Quadratmeter, damit also insgesamt von \_\_\_\_\_ Euro (alte Kaltmiete) um \_\_\_\_\_ Euro auf \_\_\_\_\_ Euro (neue Kaltmiete).

Die neue Kaltmiete beläuft sich damit auf \_\_\_\_\_ Euro zuzüglich der Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro, insgesamt also auf \_\_\_\_\_ Euro. Sie ist mit Beginn des dritten Kalendermonats nach Erhalt dieses Schreibens, demnach zum \_\_\_\_\_, zu entrichten.

Ich bitte darum, meinem Mieterhöhungsbegehren schriftlich zuzustimmen. Das Gesetz (§ 558b, Abs. 2 BGB) räumt Ihnen eine Frist bis zum Ablauf des zweiten Kalendermonats nach Zugang dieses Schreibens, hier also bis zum \_\_\_\_\_, ein. Ich weise darauf hin, dass ich bei ausbleibender Zustimmung zur Mieterhöhung diese auf dem Rechtsweg durchsetzen kann. Gemäß § 561 BGB steht Ihnen ein Sonderkündigungsrecht zu. Sie können bis zum Ablauf des zweiten Monats nach dem Zugang dieser Erklärung das Mietverhältnis außerordentlich zum Ablauf des übernächsten Monats kündigen. In diesem Fall tritt die Mieterhöhung nicht ein.

Mit freundlichen Grüßen

---

(Hinweis: Sind mehrere Personen Vermieter, müssen hier alle Personen stehen)

### **Anlagen:**

Zustimmungserklärung

Kopie Mietspiegel

Kopie Sachverständigengutachten

Benennung und Beschreibung Vergleichswohnungen

---

### **Haftungsausschluss:**

Dieses Dokument wurde durch die Sozietät Wingendorf & Weissschuh, Mannheim, Berlin und Stuttgart geprüft und ist eine unverbindliche Vorlage. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es ersetzt nicht eine individuelle rechtsanwaltliche Beratung. Die Verwendung liegt in der Verantwortung des Lesers. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen bei immowelt GmbH und immowelt Hamburg GmbH.

---

## Zustimmungserklärung zur Mieterhöhung für die Wohnung \_\_\_\_\_

---

Der Mieterhöhung stimme/n ich/wir zu.

Die neue Gesamtmiete ergibt sich aus der neuen Kaltmiete in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro und der monatlichen Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro und beläuft sich insgesamt auf \_\_\_\_\_ Euro. Die neue Gesamtmiete zahle/n ich/wir erstmals zum \_\_\_\_\_.

---

(Vorname, Name, eigenhändige Unterschrift)

---

(Vorname, Name, eigenhändige Unterschrift)

---

### Haftungsausschluss:

Dieses Dokument wurde durch die Sozietät Wingendorf & Weissschuh, Mannheim, Berlin und Stuttgart geprüft und ist eine unverbindliche Vorlage. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es ersetzt nicht eine individuelle rechtsanwaltliche Beratung. Die Verwendung liegt in der Verantwortung des Lesers. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen bei immowelt GmbH und immowelt Hamburg GmbH.